

devisen news

Rückblick

Das Verbrauchervertrauen in der Eurozone hatte sich im Februar überraschend deutlich aufgehellt. Die Daten stützten den Euro am Nachmittag nur vorübergehend ein wenig. Die Kursausschläge hielten sich insgesamt in Grenzen, da ansonsten keine wichtigen Konjunkturdaten veröffentlicht wurden. Die Anleger warteten auf das Protokoll der US-Notenbank Fed zur jüngsten Sitzung und hoffen auf Hinweise auf den künftigen Kurs. Die kamen dann auch.

Die Veröffentlichung des Protokolls der vergangenen Zinssitzung der US-Notenbank Fed hatte aber nur wenig Kursbewegung zur Folge. Aus der Mitschrift geht hervor, dass viele amerikanische Notenbanker derzeit unsicher über den geldpolitischen Kurs in diesem Jahr sind. Einige Mitglieder des geldpolitischen Ausschusses könnten sich weitere Zinsanhebungen nur dann vorstellen, wenn auch die Inflation anzieht. Andere Notenbanker nennen eine anhaltend solide Konjunktur als Voraussetzung für weitere Zinsanhebungen.

Outlook

-unverändert- Einige EZB Ratsmitglieder hörten sich jüngst deutlich vorsichtiger an als noch vor einigen Wochen. Darüber hinaus besteht immer noch die Gefahr von Zöllen seitens der USA auf Autoimporte aus der Eurozone mit möglicherweise erheblichen wirtschaftlichen Folgen für das Euroland. Die Fitch entscheidet über das Rating Italiens am Freitag. Bislang steht es bei BBB mit negativem Ausblick, aber da sich Italien in einer technischen Rezession befindet, könnte eine Herabstufung drohen.

USD

Der Dollar kommt nicht wirklich vom Fleck. Zeitweise rutschte er sogar unter die Parität. Impulse für einen klaren Trend bleiben abzuwarten. Ein erneutes Abgleiten unter die Parität ist nicht auszuschliessen. Weiteren Support ist erst in der Region bei 0.9940 zu erwarten.

Chartpunkte

1.0120	Resistenz	1.1470
1.0090		1.1445
1.0040		1.1405
Aktuell		Aktuell
1.0000	Support	1.1330
0.9980		1.1305
0.9940		1.1260

EUR

-unverändert- Weiterhin enttäuschende Konjunkturdaten aus dem Euroraum sowie die politischen Unsicherheiten in Spanien, mahnen zur Vorsicht. Gute Unterstützung erfährt der Euro derzeit bei 1.1330 bzw. 1.1305 Franken.

Informative Mittelkurse und Preise um 8.12 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	1.0015	1.0021	0.9982
EUR/CHF	1.1346	1.1366	1.1336
GBP/CHF	1.3050	1.3090	1.3027
YEN/CHF	0.9041	0.9051	0.9020
EUR/USD	1.1330	1.1371	1.1325

Edelmetall

Gold Unze	1338.26
Silber Unze	15.99
Platin Unze	823.98
Palladium Unze	1489.03

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

Currency Focus

(23.01.2019)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
21.02.2019	09:30	Einkaufsmanager	DE	Feb.	52.0	52.1
	10:00	Einkaufsmanager	EU	Feb.	51.1	51.0
	14:30	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	US	w/e	228'000	239'000
	15:45	Markit PMI Services	US	Feb.	54.3	54.2

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St.Galler Kantonbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St.Galler Kantonbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.